



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus²⁰¹¹

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Gifhorn, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	41 152	100,0	20 240	20 912
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 736	4,2	920	816
5 - 9	1 849	4,5	931	918
10 - 14	2 183	5,3	1 130	1 053
15 - 19	2 569	6,2	1 312	1 257
20 - 24	2 444	5,9	1 253	1 191
25 - 29	2 126	5,2	981	1 145
30 - 34	2 152	5,2	1 130	1 022
35 - 39	2 235	5,4	1 126	1 109
40 - 44	3 040	7,4	1 570	1 470
45 - 49	3 567	8,7	1 771	1 796
50 - 54	3 354	8,2	1 646	1 708
55 - 59	3 033	7,4	1 526	1 507
60 - 64	2 457	6,0	1 260	1 197
65 - 69	2 166	5,3	1 014	1 152
70 - 74	2 507	6,1	1 193	1 314
75 - 79	1 676	4,1	773	903
80 - 84	1 159	2,8	446	713
85 - 89	624	1,5	183	441
90 und älter	275	0,7	(75)	200
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 034	2,5	544	490
3 - 5	1 084	2,6	569	515
6 - 9	1 467	3,6	738	729
10 - 15	2 691	6,5	1 399	1 292
16 - 18	1 515	3,7	785	730
19 - 24	2 990	7,3	1 511	1 479
25 - 39	6 513	15,8	3 237	3 276
40 - 59	12 994	31,6	6 513	6 481
60 - 66	3 180	7,7	1 580	1 600
67 - 74	3 950	9,6	1 887	2 063
75 und älter	3 734	9,1	1 477	2 257
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	15 574	37,8	8 546	7 028
Verheiratet	19 747	48,0	9 851	9 896
Verwitwet	3 016	7,3	587	2 429
Geschieden	2 793	6,8	1 246	1 547
Eingetr. Lebenspartnerschaft	19	0,0	7	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	38 087	92,6	18 739	19 348
Bosnien und Herzegowina	19	0,0	6	13
Griechenland	468	1,1	262	206
Italien	88	0,2	57	31
Kasachstan	33	0,1	15	18
Kroatien	12	0,0	9	3
Niederlande	15	0,0	3	12
Österreich	36	0,1	21	15
Polen	177	0,4	52	125
Rumänien	21	0,1	12	9
Russische Föderation	(118)	(0,3)	47	71
Türkei	1 082	2,6	555	527
Ukraine	29	0,1	10	19
Sonstige	967	2,3	452	515
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4 500	11,2	2 220	2 280
Evangelische Kirche	20 520	51,2	9 160	11 360
Evangelische Freikirchen	2 030	5,1	910	1 120
Orthodoxe Kirchen	640	1,6	290	350
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 420	3,5	710	710
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 980	27,4	6 300	4 680

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	20 230	50,5	11 020	9 210
Erwerbstätige	18 970	47,3	10 330	8 640
Erwerbslose	1 260	3,2	690	570
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	970	2,4	580	380
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	290	0,7	/	/
Nichterwerbspersonen	19 860	49,5	8 610	11 250
Personen unterhalb des Mindestalters	5 820	14,5	2 880	2 940
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 810	22,0	3 900	4 900
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 000	5,0	1 050	950
Hausfrauen und Hausmänner	1 740	4,3	/	1 710
Sonstige	1 490	3,7	740	750
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 560	87,3	8 930	7 620
Beamte/-innen	850	4,5	480	370
Selbstständige mit Beschäftigten	680	3,6	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	700	3,7	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	760	4,1	530	/
Akademische Berufe	2 710	14,5	1 490	1 220
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 950	15,8	1 620	1 330
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 250	12,1	640	1 610
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 080	16,6	860	2 220
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 340	17,9	3 010	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 510	8,1	1 250	/
Hilfsarbeitskräfte	1 840	9,9	670	1 180
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	30	/
Produzierendes Gewerbe	6 240	32,9	5 000	1 240
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 250	27,7	4 150	1 100
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(0,8)	130	/
Baugewerbe	840	4,4	720	(120)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 720	19,6	1 780	1 940
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 840	15,0	1 120	1 720
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	880	4,6	(660)	(220)
Sonstige Dienstleistungen	8 960	47,3	3 520	5 440
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	2,1	(140)	270
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 960	15,6	1 720	1 240
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 170	6,2	510	660
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 430	23,3	1 160	3 270
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 600	30,0	780	810
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 990	56,3	1 410	1 580
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	730	13,7	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 950	11,5	1 900	2 050
Ohne Schulabschluss	2 790	8,1	1 300	1 490
Noch in schulischer Ausbildung	1 160	3,4	600	560
Haupt-/ Volksschulabschluss	12 000	34,9	5 970	6 030
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 090	32,3	4 780	6 310
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 360	30,1	4 360	6 000
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	730	2,1	/	/
Fachhochschulreife	2 800	8,1	1 760	1 050
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 540	13,2	2 370	2 170
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	12 770	37,2	5 590	7 190
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 330	41,7	7 090	7 240
Fachschulabschluss	3 030	8,8	1 490	1 540
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	520	1,5	/	/
Fachhochschulabschluss	1 760	5,1	1 280	480
Hochschulabschluss	1 730	5,0	990	740
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	27 760	69,3	13 460	14 310
Personen mit Migrationshintergrund	12 330	30,7	6 140	6 190
Ausländer/-innen	3 110	7,8	1 600	1 510
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 180	5,4	1 160	1 020
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	930	2,3	440	490
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 220	23,0	4 540	4 680
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 700	14,2	2 710	2 990
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 520	8,8	1 830	1 690
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 230	5,6	1 180	1 050
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 290	3,2	650	640

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	450	3,7	280	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	2 560	20,8	1 220	1 350
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 000	8,1	390	610
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	2 920	23,7	1 510	1 420
Türkei	2 730	22,1	1 360	1 370
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 150	17,5	1 080	1 070
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	1 030	13,1	480	550
1980 - 1989	1 480	18,8	670	800
1990 - 1999	3 820	48,5	1 890	1 930
2000 - 2011	830	10,6	420	410
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 100	8,9	620	480
5 - 9 Jahre	1 020	8,3	510	510
10 - 14 Jahre	1 240	10,0	650	590
15 - 19 Jahre	3 060	24,8	1 430	1 640
20 und mehr Jahre	5 710	46,3	2 820	2 890
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	41 152	100,0	38 087	3 065	923	1 683	412	47
Geschlecht								
Männlich	20 240	49,2	18 739	1 501	463	857	163	18
Weiblich	20 912	50,8	19 348	1 564	460	826	249	29
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 736	4,2	1 708	28	9	16	3	-
5 - 9	1 849	4,5	1 785	64	6	32	19	7
10 - 14	2 183	5,3	2 007	176	32	120	18	6
15 - 19	2 569	6,2	2 307	262	32	179	45	6
20 - 24	2 444	5,9	2 248	196	44	124	18	10
25 - 29	2 126	5,2	1 885	241	58	140	37	6
30 - 34	2 152	5,2	1 847	305	73	187	42	3
35 - 39	2 235	5,4	1 882	353	(120)	167	66	-
40 - 44	3 040	7,4	2 730	310	90	166	54	-
45 - 49	3 567	8,7	3 264	303	(86)	171	46	-
50 - 54	3 354	8,2	3 168	186	71	82	27	6
55 - 59	3 033	7,4	2 872	(161)	(76)	70	15	-
60 - 64	2 457	6,0	2 296	161	75	76	10	-
65 - 69	2 166	5,3	2 042	124	46	75	3	-
70 - 74	2 507	6,1	2 397	110	65	42	3	-
75 - 79	1 676	4,1	1 627	49	25	24	-	-
80 - 84	1 159	2,8	1 132	27	9	12	3	3
85 - 89	624	1,5	615	9	6	-	3	-
90 und älter	275	0,7	275	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 034	2,5	1 015	19	9	10	-	-
3 - 5	1 084	2,6	1 072	12	-	6	6	-
6 - 9	1 467	3,6	1 406	61	6	32	16	7
10 - 15	2 691	6,5	2 471	220	39	145	24	12
16 - 18	1 515	3,7	1 341	174	15	(126)	33	-
19 - 24	2 990	7,3	2 750	240	54	152	24	10
25 - 39	6 513	15,8	5 614	899	251	494	145	9
40 - 59	12 994	31,6	12 034	960	323	489	142	6
60 - 66	3 180	7,7	2 962	218	97	108	13	-
67 - 74	3 950	9,6	3 773	177	89	85	3	-
75 und älter	3 734	9,1	3 649	85	40	36	6	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	15 574	37,8	14 693	881	243	473	(136)	29
Verheiratet	19 747	48,0	17 858	1 889	567	1 068	236	18
Verwitwet	3 016	7,3	2 887	129	50	63	16	-
Geschieden	2 793	6,8	2 627	(166)	(63)	79	24	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	19	0,0	19	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	4 500	11,2	4 270	230	/	/	/	/
Evangelische Kirche	20 520	51,2	20 420	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	2 030	5,1	2 020	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	640	1,6	/	420	260	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 420	3,5	660	760	/	650	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 980	27,4	9 400	1 580	/	1 130	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	20 230	50,5	18 680	1 550	470	910	160	/
Erwerbstätige	18 970	47,3	17 700	1 260	440	670	/	/
Erwerbslose	1 260	3,2	970	290	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	970	2,4	810	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	290	0,7	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	19 860	49,5	18 330	1 520	290	940	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 820	14,5	5 380	440	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 810	22,0	8 440	360	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 000	5,0	1 770	230	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 740	4,3	1 470	270	/	/	/	/
Sonstige	1 490	3,7	1 270	(220)	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 560	87,3	15 390	1 160	410	610	/	/
Beamte/-innen	850	4,5	840	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	680	3,6	640	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	700	3,7	690	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	760	4,1	730	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 710	14,5	2 580	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 950	15,8	2 880	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 250	12,1	2 200	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 080	16,6	2 930	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 340	17,9	2 990	340	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 510	8,1	1 390	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 840	9,9	1 510	330	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 240	32,9	5 670	570	(150)	370	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 250	27,7	4 880	(380)	(140)	(190)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(0,8)	(150)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	840	4,4	650	190	/	180	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 720	19,6	3 480	230	110	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 840	15,0	2 630	200	100	/	20	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	880	4,6	850	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	8 960	47,3	8 510	450	(170)	210	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	2,1	400	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 960	15,6	2 750	210	/	(100)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 170	6,2	1 160	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 430	23,3	4 200	(230)	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 600	30,0	1 480	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 990	56,3	2 550	440	/	270	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	730	13,7	710	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 950	11,5	2 800	1 150	/	810	/	/
Ohne Schulabschluss	2 790	8,1	1 850	940	/	680	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 160	3,4	950	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	12 000	34,9	11 490	510	/	330	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 090	32,3	10 540	550	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 360	30,1	9 830	530	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	730	2,1	710	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 800	8,1	2 680	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 540	13,2	4 190	350	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	12 770	37,2	10 890	1 880	330	1 320	200	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 330	41,7	13 860	470	/	/	/	/
Fachschulabschluss	3 030	8,8	2 940	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	520	1,5	500	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 760	5,1	1 680	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 730	5,0	1 620	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	27 760	69,3	27 760	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	12 330	30,7	9 220	3 110	730	1 920	400	/
Ausländer/-innen	3 110	7,8	/	3 110	730	1 920	400	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 180	5,4	/	2 180	520	1 280	340	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	930	2,3	/	930	210	640	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 220	23,0	9 220	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 700	14,2	5 700	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 520	8,8	3 520	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 230	5,6	2 230	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 290	3,2	1 290	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	450	3,7	/	310	310	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 560	20,8	2 480	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 000	8,1	820	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 920	23,7	2 790	/	/	/	/	/
Türkei	2 730	22,1	1 160	1 570	/	1 560	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 150	17,5	1 500	650	/	/	320	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 030	13,1	660	370	/	/	/	/
1980 - 1989	1 480	18,8	1 190	290	/	/	/	/
1990 - 1999	3 820	48,5	3 250	570	/	470	/	/
2000 - 2011	830	10,6	160	670	/	320	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 100	8,9	760	340	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 020	8,3	670	350	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 240	10,0	800	440	/	320	/	/
15 - 19 Jahre	3 060	24,8	2 550	510	/	360	/	/
20 und mehr Jahre	5 710	46,3	4 340	1 380	490	840	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	41 152	100,0	7 256	5 651	10 994	8 844	8 407
Geschlecht							
Männlich	20 240	49,2	3 748	2 779	5 597	4 432	3 684
Weiblich	20 912	50,8	3 508	2 872	5 397	4 412	4 723
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	15 574	37,8	7 256	4 590	2 647	813	268
Verheiratet	19 747	48,0	-	989	7 118	6 443	5 197
Verwitwet	3 016	7,3	-	3	99	448	2 466
Geschieden	2 793	6,8	-	63	1 120	1 134	476
Eingetr. Lebenspartnerschaft	19	0,0	-	3	10	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	38 087	92,6	6 822	5 118	9 723	8 336	8 088
Bosnien und Herzegowina	19	0,0	3	-	16	-	-
Griechenland	468	1,1	32	60	168	(99)	109
Italien	88	0,2	9	9	45	19	6
Kasachstan	33	0,1	6	3	18	3	3
Kroatien	12	0,0	-	-	3	9	-
Niederlande	15	0,0	-	-	-	15	-
Österreich	36	0,1	3	3	9	9	12
Polen	177	0,4	15	18	(95)	37	12
Rumänien	21	0,1	3	3	9	6	-
Russische Föderation	(118)	(0,3)	17	27	53	(18)	3
Türkei	1 082	2,6	186	207	424	(145)	120
Ukraine	29	0,1	3	13	10	3	-
Sonstige	967	2,3	157	190	421	145	54
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 500	11,2	780	600	1 150	1 140	830
Evangelische Kirche	20 520	51,2	3 370	2 790	4 830	4 310	5 220
Evangelische Freikirchen	2 030	5,1	510	/	500	430	360
Orthodoxe Kirchen	640	1,6	/	/	230	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 420	3,5	450	330	310	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 980	27,4	1 910	1 520	3 760	2 580	1 210

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	20 230	50,5	/	3 980	9 480	6 080	450
Erwerbstätige	18 970	47,3	/	3 640	8 930	5 710	450
Erwerbslose	1 260	3,2	/	/	540	370	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	970	2,4	/	/	420	310	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	290	0,7	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	19 860	49,5	7 040	1 520	1 310	2 640	7 340
Personen unterhalb des Mindestalters	5 820	14,5	5 820	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 810	22,0	/	/	/	1 390	7 210
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 000	5,0	1 140	800	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 740	4,3	/	390	620	630	/
Sonstige	1 490	3,7	/	(320)	450	620	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 560	87,3	/	3 510	7 680	4 840	/
Beamte/-innen	850	4,5	/	90	380	370	/
Selbstständige mit Beschäftigten	680	3,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	700	3,7	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	760	4,1	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 710	14,5	/	/	1 470	850	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 950	15,8	/	530	1 530	820	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 250	12,1	/	460	990	720	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 080	16,6	/	780	1 360	800	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 340	17,9	/	890	1 480	870	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 510	8,1	/	/	770	480	/
Hilfsarbeitskräfte	1 840	9,9	/	/	760	620	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 240	32,9	/	1 110	3 080	1 920	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 250	27,7	/	890	2 590	1 650	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(0,8)	/	/	(60)	(60)	/
Baugewerbe	840	4,4	/	190	(420)	210	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 720	19,6	/	820	1 750	1 020	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 840	15,0	/	710	1 280	740	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	880	4,6	/	(110)	470	(270)	/
Sonstige Dienstleistungen	8 960	47,3	/	1 700	4 090	2 760	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	2,1	/	/	/	(80)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 960	15,6	/	740	1 460	640	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 170	6,2	/	(130)	470	540	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 430	23,3	/	740	1 920	1 500	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 600	30,0	1 600	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 990	56,3	2 890	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	730	13,7	/	470	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 950	11,5	1 090	400	830	530	1 100
Ohne Schulabschluss	2 790	8,1	/	300	830	530	1 100
Noch in schulischer Ausbildung	1 160	3,4	1 060	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	12 000	34,9	/	960	2 900	3 700	4 360
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 090	32,3	/	2 890	3 920	2 620	1 290
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 360	30,1	/	2 420	3 920	2 620	1 290
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	730	2,1	/	470	/	/	/
Fachhochschulreife	2 800	8,1	/	380	1 180	710	530
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 540	13,2	/	910	1 940	1 150	540

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	12 770	37,2	1 530	2 970	2 930	2 280	3 070
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 330	41,7	/	1 970	5 150	4 050	3 160
Fachschulabschluss	3 030	8,8	/	/	930	1 050	740
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	520	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 760	5,1	/	/	670	530	/
Hochschulabschluss	1 730	5,0	/	/	750	570	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	27 760	69,3	4 240	3 030	7 430	6 640	6 420
Personen mit Migrationshintergrund	12 330	30,7	3 010	2 510	3 340	2 060	1 400
Ausländer/-innen	3 110	7,8	660	610	1 220	380	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 180	5,4	/	260	1 110	360	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	930	2,3	440	350	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 220	23,0	2 340	1 900	2 120	1 680	1 170
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 700	14,2	/	1 060	1 750	1 630	1 130
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 520	8,8	2 220	840	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 230	5,6	1 550	540	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 290	3,2	670	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	450	3,7	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 560	20,8	760	550	500	460	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 000	8,1	/	/	280	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 920	23,7	520	590	780	630	400
Türkei	2 730	22,1	810	680	890	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 150	17,5	630	430	500	340	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 030	13,1	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 480	18,8	/	/	870	240	/
1990 - 1999	3 820	48,5	/	850	1 190	1 140	510
2000 - 2011	830	10,6	/	190	370	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 100	8,9	870	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 020	8,3	740	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 240	10,0	830	/	260	/	/
15 - 19 Jahre	3 060	24,8	530	690	760	690	390
20 und mehr Jahre	5 710	46,3	/	1 520	2 000	1 280	920
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	41 152	100,0	15 574	19 766	3 016	2 796	-
Geschlecht							
Männlich	20 240	49,2	8 546	9 858	587	1 249	-
Weiblich	20 912	50,8	7 028	9 908	2 429	1 547	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 736	4,2	1 736	-	-	-	-
5 - 9	1 849	4,5	1 849	-	-	-	-
10 - 14	2 183	5,3	2 183	-	-	-	-
15 - 19	2 569	6,2	2 551	18	-	-	-
20 - 24	2 444	5,9	2 201	234	3	6	-
25 - 29	2 126	5,2	1 326	740	-	(60)	-
30 - 34	2 152	5,2	906	1 134	13	99	-
35 - 39	2 235	5,4	594	1 434	6	201	-
40 - 44	3 040	7,4	640	2 050	15	335	-
45 - 49	3 567	8,7	507	2 510	65	485	-
50 - 54	3 354	8,2	417	2 398	97	442	-
55 - 59	3 033	7,4	233	2 247	(152)	401	-
60 - 64	2 457	6,0	163	1 804	199	291	-
65 - 69	2 166	5,3	77	1 664	272	153	-
70 - 74	2 507	6,1	(75)	1 791	476	165	-
75 - 79	1 676	4,1	55	990	548	83	-
80 - 84	1 159	2,8	43	526	556	(34)	-
85 - 89	624	1,5	(12)	181	405	26	-
90 und älter	275	0,7	6	45	209	15	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	1 034	2,5	1 034	-	-	-	-
3 - 5	1 084	2,6	1 084	-	-	-	-
6 - 9	1 467	3,6	1 467	-	-	-	-
10 - 15	2 691	6,5	2 691	-	-	-	-
16 - 18	1 515	3,7	1 512	3	-	-	-
19 - 24	2 990	7,3	2 732	249	3	6	-
25 - 39	6 513	15,8	2 826	3 308	19	360	-
40 - 59	12 994	31,6	1 797	9 205	329	1 663	-
60 - 66	3 180	7,7	191	2 387	267	335	-
67 - 74	3 950	9,6	(124)	2 872	680	274	-
75 und älter	3 734	9,1	116	1 742	1 718	(158)	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	38 087	92,6	14 693	17 877	2 887	2 630	-
Bosnien und Herzegowina	19	0,0	6	13	-	-	-
Griechenland	468	1,1	(130)	297	26	15	-
Italien	88	0,2	(30)	(46)	3	9	-
Kasachstan	33	0,1	6	18	3	6	-
Kroatien	12	0,0	-	12	-	-	-
Niederlande	15	0,0	-	6	6	3	-
Österreich	36	0,1	6	24	3	3	-
Polen	177	0,4	36	108	9	24	-
Rumänien	21	0,1	6	15	-	-	-
Russische Föderation	(118)	(0,3)	32	(74)	3	9	-
Türkei	1 082	2,6	317	686	39	40	-
Ukraine	29	0,1	12	14	-	3	-
Sonstige	967	2,3	300	576	37	54	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 500	11,2	1 600	2 280	/	300	/
Evangelische Kirche	20 520	51,2	7 580	9 750	1 880	1 310	/
Evangelische Freikirchen	2 030	5,1	830	900	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	640	1,6	310	310	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 420	3,5	680	680	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 980	27,4	4 120	5 740	370	750	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	20 230	50,5	6 260	11 880	420	1 670	/
Erwerbstätige	18 970	47,3	5 730	11 300	410	1 520	/
Erwerbslose	1 260	3,2	530	580	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	970	2,4	390	460	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	290	0,7	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	19 860	49,5	8 840	7 810	2 380	820	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 820	14,5	5 820	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 810	22,0	380	5 590	2 300	530	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 000	5,0	1 980	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 740	4,3	/	1 550	/	/	/
Sonstige	1 490	3,7	520	660	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 560	87,3	5 330	9 520	320	1 390	/
Beamte/-innen	850	4,5	180	630	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	680	3,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	700	3,7	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	760	4,1	/	600	/	/	/
Akademische Berufe	2 710	14,5	780	1 760	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 950	15,8	970	1 690	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 250	12,1	660	1 260	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 080	16,6	1 150	1 600	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 340	17,9	1 230	1 870	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 510	8,1	/	1 030	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 840	9,9	420	1 110	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 240	32,9	1 790	3 880	/	450	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 250	27,7	1 560	3 240	/	370	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(0,8)	40	100	/	/	/
Baugewerbe	840	4,4	(190)	(540)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 720	19,6	1 240	2 070	/	(320)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 840	15,0	940	1 600	/	(240)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	880	4,6	310	470	/	90	/
Sonstige Dienstleistungen	8 960	47,3	2 670	5 330	210	750	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	2,1	120	260	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 960	15,6	1 100	1 620	/	190	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 170	6,2	(250)	780	/	110	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 430	23,3	1 220	2 670	/	420	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 600	30,0	1 600	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 990	56,3	2 990	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	730	13,7	730	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 950	11,5	1 620	1 770	430	/	/
Ohne Schulabschluss	2 790	8,1	470	1 770	430	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 160	3,4	1 160	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	12 000	34,9	2 010	7 310	1 570	1 110	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 090	32,3	3 670	6 080	490	840	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 360	30,1	2 950	6 080	490	840	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	730	2,1	730	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 800	8,1	710	1 760	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 540	13,2	1 390	2 740	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	12 770	37,2	5 180	5 630	1 300	660	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 330	41,7	2 890	8 970	1 110	1 350	/
Fachschulabschluss	3 030	8,8	500	1 990	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	520	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 760	5,1	/	1 290	/	/	/
Hochschulabschluss	1 730	5,0	/	1 270	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	27 760	69,3	9 770	13 730	2 270	1 990	/
Personen mit Migrationshintergrund	12 330	30,7	5 350	5 940	540	500	/
Ausländer/-innen	3 110	7,8	1 220	1 630	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 180	5,4	440	1 480	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	930	2,3	780	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 220	23,0	4 140	4 310	430	350	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 700	14,2	1 070	3 900	400	320	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 520	8,8	3 060	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 230	5,6	2 030	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 290	3,2	1 030	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	450	3,7	/	210	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 560	20,8	1 100	1 190	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 000	8,1	300	520	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 920	23,7	1 120	1 570	/	/	/
Türkei	2 730	22,1	1 380	1 250	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 150	17,5	1 070	930	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 030	13,1	/	840	/	/	/
1980 - 1989	1 480	18,8	/	1 110	/	/	/
1990 - 1999	3 820	48,5	810	2 540	230	/	/
2000 - 2011	830	10,6	320	450	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 100	8,9	910	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 020	8,3	830	170	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 240	10,0	880	310	/	/	/
15 - 19 Jahre	3 060	24,8	1 220	1 540	/	/	/
20 und mehr Jahre	5 710	46,3	1 450	3 680	320	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	17 916	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 177	34,5
Paare ohne Kind(er)	5 145	28,7
Paare mit Kind(ern)	4 914	27,4
Alleinerziehende Elternteile	1 435	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	245	1,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 177	34,5
Ehepaare	9 070	50,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	986	5,5
Alleinerziehende Mütter	1 173	6,5
Alleinerziehende Väter	(262)	(1,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	245	1,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	6 177	34,5
2 Personen	5 958	33,3
3 Personen	2 656	14,8
4 Personen	1 992	11,1
5 Personen	691	3,9
6 und mehr Personen	442	2,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 006	22,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 731	9,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	12 179	68,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	11 494	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	5 145	44,8
Paare mit Kind(ern)	4 914	42,8
Alleinerziehende Elternteile	1 435	12,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	9 070	78,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	986	8,6
Alleinerziehende Väter	(262)	(2,3)
Alleinerziehende Mütter	1 173	10,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	6 157	53,6
3 Personen	2 643	23,0
4 Personen	1 912	16,6
5 Personen	541	4,7
6 und mehr Personen	241	2,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gifhorn, Stadt	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	41 152	171 333	1 577 735	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	20 240	85 102	771 183	3 803 776	39 145 941
Weiblich	20 912	86 229	806 551	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 736	7 461	60 521	316 393	3 338 895
5 - 9	1 849	8 500	66 746	358 627	3 525 830
10 - 14	2 183	10 224	78 650	424 093	3 940 566
15 - 19	2 569	10 869	83 286	436 388	4 013 880
20 - 24	2 444	9 425	94 997	446 460	4 835 639
25 - 29	2 126	8 167	90 292	422 659	4 872 533
30 - 34	2 152	8 908	86 532	422 530	4 751 911
35 - 39	2 235	10 025	88 709	452 754	4 742 893
40 - 44	3 040	14 420	124 606	632 918	6 351 189
45 - 49	3 567	16 523	135 710	680 386	6 999 679
50 - 54	3 354	14 324	121 230	593 993	6 206 294
55 - 59	3 033	11 802	105 487	510 476	5 419 450
60 - 64	2 457	9 681	94 761	464 803	4 702 815
65 - 69	2 166	7 973	84 388	404 087	4 173 351
70 - 74	2 507	9 345	100 301	477 987	4 861 239
75 - 79	1 676	6 236	68 345	315 476	3 270 283
80 - 84	1 159	4 234	50 096	227 390	2 328 083
85 - 89	624	2 297	30 400	134 745	1 335 076
90 und älter	275	917	12 677	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1 034	4 311	35 510	185 735	1 984 523
3 - 5	1 084	4 687	37 434	196 711	2 025 183
6 - 9	1 467	6 963	54 323	292 574	2 855 019
10 - 15	2 691	12 362	94 610	509 356	4 719 579
16 - 18	1 515	6 548	49 606	260 373	2 377 761
19 - 24	2 990	11 608	112 717	537 212	5 692 745
25 - 39	6 513	27 100	265 533	1 297 943	14 367 337
40 - 59	12 994	57 069	487 033	2 417 773	24 976 612
60 - 66	3 180	12 230	122 425	599 595	6 108 258
67 - 74	3 950	14 769	157 025	747 282	7 629 147
75 und älter	3 734	13 684	161 518	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	15 574	64 903	609 569	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	19 747	85 089	731 381	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	3 016	11 327	124 810	570 598	5 733 361
Geschieden	2 793	9 923	110 435	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	19	77	961	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	15	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	9	82	494	5 531
Ohne Angabe	-	3	481	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gifhorn, Stadt	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	38 087	164 813	1 491 203	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	19	34	984	5 079	140 103
Griechenland	468	635	2 647	12 841	254 282
Italien	88	571	9 259	21 150	488 390
Kasachstan	33	(81)	884	4 784	46 740
Kroatien	12	29	1 224	5 588	209 840
Niederlande	15	97	953	27 998	128 862
Österreich	36	111	1 338	5 837	164 246
Polen	177	611	6 652	41 770	382 391
Rumänien	21	70	865	7 623	126 169
Russische Föderation	(118)	239	2 651	16 080	174 023
Türkei	1 082	1 562	22 466	91 174	1 505 305
Ukraine	29	78	1 261	9 579	112 983
Sonstige	967	2 400	35 347	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	4 500	16 210	231 150	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	20 520	96 740	824 480	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 030	5 590	19 980	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	640	1 160	12 150	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	850	5 250	83 430
Sonstige	1 420	3 210	36 070	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 980	46 930	441 120	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gifhorn, Stadt	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,2	49,7	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,8	50,3	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,2	4,4	3,8	4,1	4,2
5 - 9	4,5	5,0	4,2	4,6	4,4
10 - 14	5,3	6,0	5,0	5,5	4,9
15 - 19	6,2	6,3	5,3	5,6	5,0
20 - 24	5,9	5,5	6,0	5,7	6,0
25 - 29	5,2	4,8	5,7	5,4	6,1
30 - 34	5,2	5,2	5,5	5,4	5,9
35 - 39	5,4	5,9	5,6	5,8	5,9
40 - 44	7,4	8,4	7,9	8,1	7,9
45 - 49	8,7	9,6	8,6	8,7	8,7
50 - 54	8,2	8,4	7,7	7,6	7,7
55 - 59	7,4	6,9	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,0	5,7	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,3	4,7	5,3	5,2	5,2
70 - 74	6,1	5,5	6,4	6,1	6,1
75 - 79	4,1	3,6	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,5	3,2	2,9	2,9
85 - 89	1,5	1,3	1,9	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,5	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,5	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,7	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,6	4,1	3,4	3,8	3,6
10 - 15	6,5	7,2	6,0	6,5	5,9
16 - 18	3,7	3,8	3,1	3,3	3,0
19 - 24	7,3	6,8	7,1	6,9	7,1
25 - 39	15,8	15,8	16,8	16,7	17,9
40 - 59	31,6	33,3	30,9	31,1	31,1
60 - 66	7,7	7,1	7,8	7,7	7,6
67 - 74	9,6	8,6	10,0	9,6	9,5
75 und älter	9,1	8,0	10,2	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,8	37,9	38,6	39,2	39,9
Verheiratet	48,0	49,7	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	7,3	6,6	7,9	7,3	7,1
Geschieden	6,8	5,8	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gifhorn, Stadt	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	92,6	96,2	94,5	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	1,1	0,4	0,2	0,2	0,3
Italien	0,2	0,3	0,6	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,3)	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,6	0,9	1,4	1,2	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,3	1,4	2,2	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	11,2	9,5	14,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	51,2	57,0	52,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	5,1	3,3	1,3	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,6	0,7	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,5	1,9	2,3	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27,4	27,6	28,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Gifhorn, Stadt	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	20 230	89 050	802 140	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	18 970	85 570	760 310	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	1 260	3 480	41 830	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	970	2 870	33 650	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	290	620	8 180	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	19 860	80 820	763 630	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	5 820	26 590	203 980	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 810	33 910	372 430	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 000	8 020	81 190	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 740	7 280	56 210	278 780	2 640 520
Sonstige	1 490	5 030	49 820	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 560	74 350	651 350	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	850	3 830	40 500	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	680	3 070	28 210	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	700	3 160	33 350	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 160	6 890	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	760	3 620	29 760	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	2 710	12 050	126 730	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 950	15 220	140 980	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 250	10 370	95 490	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 080	12 480	116 530	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 540	10 330	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	3 340	15 080	100 690	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 510	6 240	53 660	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 840	7 130	66 730	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 310	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Gifhorn, Stadt	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 900	11 700	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	6 240	31 890	221 280	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 250	27 180	179 140	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	980	10 860	55 000	554 250
Baugewerbe	840	3 720	31 280	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 720	16 530	163 490	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 840	12 230	116 280	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	880	4 300	47 210	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	8 960	35 250	363 830	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400	1 640	17 910	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 960	11 700	102 620	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 170	5 370	51 910	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 430	16 540	191 380	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 600	7 600	57 280	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 990	12 760	101 570	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	730	3 210	29 320	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 950	11 320	105 430	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 790	6 760	67 020	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 160	4 560	38 420	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	12 000	53 260	502 730	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 090	47 150	398 320	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 360	43 950	369 000	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	730	3 210	29 320	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	2 800	11 460	98 500	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 540	20 200	256 830	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	12 770	42 370	396 590	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 330	67 870	628 740	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	3 030	15 620	140 190	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	520	1 560	15 420	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 760	7 750	62 730	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	1 730	7 360	98 790	431 870	5 471 080
Promotion	/	860	19 350	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Gifhorn, Stadt	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	27 760	135 290	1 290 190	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	12 330	34 570	275 610	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	3 110	6 550	85 250	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 180	4 930	63 470	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	930	1 620	21 780	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 220	28 020	190 360	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5 700	16 760	111 300	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 520	11 250	79 060	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 230	7 180	42 460	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 290	4 070	36 600	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 980	10 990	227 910
Griechenland	450	670	3 970	19 890	368 440
Italien	/	1 490	16 000	37 880	796 770
Kasachstan	2 560	8 390	32 990	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	2 580	9 930	330 730
Niederlande	/	/	2 470	44 820	226 240
Österreich	/	/	2 560	12 870	345 620
Polen	1 000	4 520	53 380	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	6 700	17 880	576 200
Russische Föderation	2 920	6 960	27 290	185 070	1 318 130
Türkei	2 730	4 150	44 420	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	3 380	20 100	229 510
Sonstige	2 150	6 960	77 590	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	4 470	16 870	171 620
1960 - 1969	/	920	9 650	36 260	608 420
1970 - 1979	1 030	2 460	23 980	87 090	1 277 210
1980 - 1989	1 480	4 470	36 800	134 370	1 680 040
1990 - 1999	3 820	10 520	59 420	333 780	3 159 270
2000 - 2011	830	2 320	33 440	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	570	7 000	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	1 100	2 920	28 530	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 020	3 480	29 740	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 240	3 990	34 290	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	3 060	7 990	46 270	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	5 710	15 620	129 790	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	570	7 000	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gifhorn, Stadt	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	50,5	52,4	51,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	47,3	50,4	48,6	50,4	51,5
Erwerbslose	3,2	2,0	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,4	1,7	2,1	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,7	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,5	47,6	48,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,5	15,7	13,0	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,0	20,0	23,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,0	4,7	5,2	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,3	4,3	3,6	3,6	3,3
Sonstige	3,7	3,0	3,2	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,3	86,9	85,7	83,6	83,4
Beamte/-innen	4,5	4,5	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,6	3,6	3,7	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,7	3,7	4,4	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	0,9	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,1	4,3	4,0	4,2	4,9
Akademische Berufe	14,5	14,3	17,1	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15,8	18,1	19,0	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,1	12,3	12,8	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,6	14,9	15,7	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,8	1,4	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	17,9	17,9	13,5	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,1	7,4	7,2	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,9	8,5	9,0	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,3	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gifhorn, Stadt	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,2	1,5	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,9	37,3	29,1	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27,7	31,8	23,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,8)	1,1	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	4,4	4,4	4,1	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	19,6	19,3	21,5	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,0	14,3	15,3	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4,6	5,0	6,2	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,3	41,2	47,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,1	1,9	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15,6	13,7	13,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,2	6,3	6,8	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,3	19,3	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	30,0	32,2	30,4	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,3	54,2	54,0	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,7	13,6	15,6	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11,5	7,9	7,7	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	8,1	4,7	4,9	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,4	3,2	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	34,9	37,1	36,9	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32,3	32,9	29,2	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30,1	30,6	27,1	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,1	8,0	7,2	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,2	14,1	18,9	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	37,2	29,6	29,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	41,7	47,3	46,2	47,3	46,2
Fachschulabschluss	8,8	10,9	10,3	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,1	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,1	5,4	4,6	4,9	5,8
Hochschulabschluss	5,0	5,1	7,3	6,5	7,9
Promotion	/	0,6	1,4	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gifhorn, Stadt	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	69,3	79,6	82,4	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	30,7	20,4	17,6	16,7	19,2
Ausländer/-innen	7,8	3,9	5,4	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,4	2,9	4,1	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,3	1,0	1,4	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	23,0	16,5	12,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	14,2	9,9	7,1	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,8	6,6	5,0	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,6	4,2	2,7	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,2	2,4	2,3	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	3,7	1,9	1,4	1,5	2,4
Italien	/	4,3	5,8	2,9	5,2
Kasachstan	20,8	24,3	12,0	13,1	8,1
Kroatien	/	/	0,9	0,8	2,2
Niederlande	/	/	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	/	0,9	1,0	2,3
Polen	8,1	13,1	19,4	15,6	13,1
Rumänien	/	/	2,4	1,4	3,8
Russische Föderation	23,7	20,1	9,9	14,3	8,6
Türkei	22,1	12,0	16,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	1,2	1,6	1,5
Sonstige	17,5	20,1	28,2	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	2,6	2,0	1,8
1960 - 1969	/	4,3	5,5	4,4	6,3
1970 - 1979	13,1	11,3	13,7	10,5	13,2
1980 - 1989	18,8	20,6	21,1	16,2	17,4
1990 - 1999	48,5	48,5	34,0	40,2	32,8
2000 - 2011	10,6	10,7	19,1	22,7	23,5
Unbekannt	/	2,6	4,0	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	8,9	8,5	10,4	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	8,3	10,1	10,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	10,0	11,5	12,4	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	24,8	23,1	16,8	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	46,3	45,2	47,1	39,0	44,4
Unbekannt	/	1,6	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Gifhorn, Stadt	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	17 916	70 285	751 165	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 177	18 786	281 729	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	5 145	20 290	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 914	24 553	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 435	5 692	57 531	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	245	964	17 629	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 177	18 786	281 729	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	9 070	39 696	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	27	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	986	5 120	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 173	4 550	47 217	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(262)	1 142	10 314	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	245	964	17 629	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	6 177	18 786	281 729	1 222 307	13 960 811
2 Personen	5 958	23 038	251 355	1 183 634	12 455 731
3 Personen	2 656	12 695	109 045	521 773	5 454 875
4 Personen	1 992	10 455	75 692	398 085	3 906 260
5 Personen	691	3 478	22 669	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	442	1 833	10 675	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 006	13 335	172 408	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 731	8 476	69 284	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	12 179	48 474	509 473	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gifhorn, Stadt	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,5	26,7	37,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,7	28,9	28,1	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,4	34,9	24,4	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	8,1	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,4	2,3	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,5	26,7	37,5	34,7	37,2
Ehepaare	50,6	56,5	45,3	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,5	7,3	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,5	6,3	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,5)	1,6	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,4	2,3	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	34,5	26,7	37,5	34,7	37,2
2 Personen	33,3	32,8	33,5	33,6	33,2
3 Personen	14,8	18,1	14,5	14,8	14,5
4 Personen	11,1	14,9	10,1	11,3	10,4
5 Personen	3,9	4,9	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,5	2,6	1,4	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,4	19,0	23,0	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,7	12,1	9,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,0	69,0	67,8	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Gifhorn, Stadt	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	11 494	50 535	451 807	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	5 145	20 290	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 914	24 553	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 435	5 692	57 531	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	9 070	39 696	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	27	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	986	5 120	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(262)	1 142	10 314	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 173	4 550	47 217	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	6 157	24 193	251 962	1 192 399	12 429 861
3 Personen	2 643	12 806	106 203	509 509	5 313 244
4 Personen	1 912	10 157	71 610	381 723	3 706 717
5 Personen	541	2 580	16 881	100 614	942 856
6 und mehr Personen	241	799	5 151	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gifhorn, Stadt	Landkreis Gifhorn	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,8	40,2	46,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,8	48,6	40,5	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,5	11,3	12,7	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,9	78,6	75,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,6	10,1	11,8	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,3)	2,3	2,3	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,2	9,0	10,5	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	53,6	47,9	55,8	53,8	54,9
3 Personen	23,0	25,3	23,5	23,0	23,4
4 Personen	16,6	20,1	15,8	17,2	16,4
5 Personen	4,7	5,1	3,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	2,1	1,6	1,1	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdiens

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

